

Qualitätsbericht zum Audit „Gesunde Kita“



Unsere Kindertagesstätte wurde im Jahr 1969 erbaut und befindet sich seit dem 01.01.1993 in der Trägerschaft des DRK Kreisverbandes Rostock e.V. Der Verein ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied im Verband der freien Wohlfahrtspflege.

Die Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ liegt im Stadtteil Lütten Klein der Hansestadt Rostock. Dieser Stadtteil gehört zu den sozialen Brennpunkten der Stadt. Die Bevölkerungsstruktur in unserem hauptsächlichen Einzugsbereich bzw. unserem direkten Umfeld setzt sich aus berufstätigen und sozial schwachen Familien, Familien mit Migrationshintergrund und einem großen Anteil von älteren Mitbürgern zusammen. Die Infrastruktur im Stadtteil ist sehr gut ausgebaut, es gibt im Umfeld jedoch wenige öffentliche Spielplätze und Grünflächen. In der Nähe befinden sich jedoch das ehemalige IGA-Gelände und das Fischerdorf, die für Unternehmungen genutzt werden. Auch die Ostsee, der Streichelzoo des ASB und die Gartenanlagen werden zum Entdecken neuer Erfahrungsfelder einbezogen.

Die Gesamtkapazität unserer Kindertagesstätte beträgt zurzeit 308 Betreuungsplätze. Davon können 54 Krippenkinder, 144 Kindergartenkinder und 110 Hortkinder unsere Einrichtung besuchen. Die Kinder werden betreut in 3 Hortgruppen in der Einrichtung, sowie 2 Hortgruppen im Außenhort der Grundschule „Kleine Birke“. Weiterhin werden in der Kindertagesstätte 3 Kinderkrippengruppen, 3 Kindergartenregelgruppen und 6 Integrativgruppen betreut. In den Integrativgruppen befinden sich insgesamt 24 Integrativkinder mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen und Entwicklungsverzögerungen. Der Großteil der von uns betreuten Kinder ist deutscher Herkunft. Durch den hohen Anteil an Familien mit Migrationshintergrund im Stadtteil, haben wir in unserer Einrichtung 20 % Kinder aus anderen Nationen. Zu unserem Team gehören 44 Mitarbeiter, davon zwei Hauswirtschaftskräfte und ein Hausmeister. Das Team wird unterstützt durch einen Bundesfreiwilligendienstleistenden und einen FSJler.

Seit 2007 wurde unsere Kindertagesstätte innen und außen umfassend saniert. Weitere Sanierungs- und Umbaumaßnahmen werden auch weiterhin ausgeführt, um den Bestimmungen des Brand- und Lärmschutzes gerecht zu werden. Den Kindern stehen in der Einrichtung 15 Gruppenräume, ein Multifunktionsraum, ein Bauraum, ein Theaterraum, ein Kickerraum, sowie ein Hausaufgabenraum/Bibliothek zur Verfügung. Ein Entspannungsraum wird derzeit eingerichtet. Hiermit möchten wir den individuellen Bedürfnissen unserer Kinder gerecht werden und ihnen die Möglichkeiten zur Entspannung bieten. Für die Mitarbeiter wurden seit der Erstzertifizierung ein Pausenraum, sowie 3 Mitarbeiterräume für die VBZ- Zeiten und Elterngespräche geschaffen.

Unsere Freifläche ist von Sträuchern umgeben und große Bäume bieten Kindern Schutz vor Sonneneinstrahlung. Die Freifläche verfügt über vielfältige Spielmöglichkeiten aus verschiedenen Ebenen, Sitz- und Rückzugsmöglichkeiten, sowie Kletterelementen, Sandkisten und Wahrnehmungstrecken. Den Kindern stehen hier abwechslungsreiche Spiel- und Bewegungsmaterialien zur Verfügung, die in vielfältiger Weise zum Ausprobieren und Experimentieren anregen.

Für die jüngeren Krippenkinder gibt es einen eigenen Außenspielbereich mit altersgerechten Spiel- und Klettermöglichkeiten. Hier konnte seit der Erstzertifizierung eine Nestschaukel neuangeschafft werden.

Die Kindertagesstätte verfügt auch über 4 Innenhöfe, die für den Aufenthalt an frischer Luft genutzt werden und eine Sinnesstrecke beinhaltet, sowie eine Dachterrasse, auf der die Kinder Mahlzeiten einnehmen können, gärtnerische Tätigkeit in Pflanztöpfen ausführen, sowie Angebote durchgeführt werden.

„**Mit Kindern leben**“ ist der Leitgedanke für unsere Kindertagesstätte.

Unser Handeln ist bestimmt durch die sieben Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes:

Menschlichkeit – Unparteilichkeit – Unabhängigkeit – Neutralität – Freiwilligkeit – Einheit – Universalität.

Profil der Einrichtung

Unsere pädagogische Ausrichtung beruht auf dem Situationsansatz. Ziel ist es, die Kinder in Ihrer Eigenverantwortlichkeit, Selbstständigkeit und Kompetenz zu stärken. Jedes Kind sehen wir als eine individuelle Persönlichkeit. Themen der Kinder und Familien sind Grundlage für unsere pädagogische Arbeit. Kinder mit unterschiedlichen Lebenssituationen treffen in unserer Kindertagesstätte zusammen. Wir sorgen dafür, dass sie partnerschaftlich und gleichberechtigt miteinander leben können.

Seit 2010 ist unsere Kita zum „Haus der Kleinen Forscher“ und zur „Gesunden Kita“ zertifiziert worden. Daher liegt der Hauptschwerpunkt in unserer pädagogischen Arbeit neben dem staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag im Bereich der Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung.

Zu unseren weiteren pädagogischen Schwerpunkten zählen wir:

- Integration
- Migration
- Umsetzung des Hauses der Kleinen Forscher

Methoden der Gesundheitsförderung und -erziehung in unserem Kitaalltag

- **Ganztagsverpflegung** – Frühstück und Kaffee wird in der Kindertagesstätte unter Beachtung der DGE-Qualitätsstandards zubereitet, vegetarische

- Aufstriche und Kräuterquark werden hierfür teilweise auch durch die Kinder der Koch-AG hergestellt,
- das Mittagessen wird vom trügereigenen Essenanbieter auf der Grundlage von selbst erstellten Speiseplänen der Kinder und Erzieher auf Grundlage der DGE-Qualitätsstandards zubereitet,
 - Erzieher haben die Möglichkeit ständig zwischen 3 Menüangeboten zu wählen
 - in der letzten Zeit hat sich eine sehr gute Kooperation zwischen dem Essenanbieter und der Kita entwickelt, dazu gehören z.B. Absprachen zu neuen Gerichten und kritische Anmerkungen,
 - Besuche von Kindergruppen beim Essenanbieter wurden von beiden Seiten als positiv bewertet
- **Obst- und Gemüsepause und Getränke** – täglich und in verschiedenen Varianten
- **Angebot für Kinder**
 - o Nutzung von Sporthallen im Wohnumfeld, sowie Sporthallennutzung in Marienehe
 - o Sportangebote auf den im Stadtteil befindlichen Sportplätzen
 - o Schwimmkurse für Kinder im letzten Kindergartenjahr,
 - o Nutzung eines von uns gepachteten Kleingartens von 110 qm um einheimische Obst- und Gemüsesorten besser kennenzulernen und durch den eigenen Anbau – Ernte und Verzehr – den Naturbezug zu erleben
 - o Projekte, themenspezifisch und/oder unter Einbeziehung des Gesundheitsaspektes
 - o Freispiel und freie Bewegung an frischer Luft – täglich
 - o Nutzung von Beobachtungsgängen bzw. Lernorten außerhalb (z.B. IGA-Gelände, Fischerdorf, Tierpark Rostock, Strand Warnemünde)
 - o jährliche Teilnahme am Muckitest, dem Wettkampf „Wir springen wie die Frösche“, am DLRG Kitatag und dem Besuch des Teddybärkrankenhauses
 - o Nutzung der Kinderküche im Haus – Zubereitung von kalten und warmen Speisen im Gruppenalltag
 - o Entspannungsübungen, Yogaangebote und Wohlfühlmassagen zur Stressbewältigung
 - o In der Altersgruppe bis zum 3. Lebensjahr werden tgl. vor dem Mittagsschlaf zur Stärkung des Immunsystems Bürstenmassagen und Fußreflexmassagen auf einem selbsthergestellten Fußfühlpfad ausgeführt
 - o Individuelle Gestaltung der Schlafenszeiten – je nach Alter
 - o Nutzung der Nebenräume – Rückzug für Kleingruppen und individuelle Betätigung
 - o Zahnhygiene – täglich, Untersuchung durch Zahnschwester
 - o Nachmittagsangebote für Kinder mit unterschiedlichen Interessenlagen aus allen Gruppen, in neueingeführten Kursangeboten
 - Yogakurs (hierfür wurde eine Mitarbeiterin der Einrichtung zur Entspannungspädagogin ausgebildet)
 - Kochkurs
 - Chor
 - Englischkurs

- **Angebote für Familien**

- jährliches Familiensportfest
- Elternbildung – fachliche Workshops, gestaltet von Erziehern der Kita sowie externen Fachkräften
 - Infoveranstaltungen zum Thema „Gesunde Ernährung – gesunde Lebensmittel“, Zahngesundheit
 - Infotheke – Rezept des Monats, Flyer, Infohefte zum Thema Gesundheitsförderung
 - Infotafel zu Aktivitäten im Rahmen der „Gesunden Kita“
- Gestaltung von Aktionen – Elternmitarbeit, Sponsoring
- aktive Einbeziehung des Elternrates z.B. bei Vorbereitung und Durchführung von Festen, Unternehmungen und Aktivitäten im Rahmen der Gesunden Kita

- **Angebote für Mitarbeiter**

- regelmäßige Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Gesundheitsfördernde Ausstattung – erwachsenengerechte Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen
- Themenspezifische kollegiale Beratung
- Sport- und Entspannungsangebote, sowie Kurse zur gesunden Ernährung in der Kita und anderen DRK Einrichtungen im Rahmen des Gesundheitsmanagement des DRK

Partner in der Zusammenarbeit

Wichtig für unsere Arbeit ist die Vernetzung mit Partnern aus den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft, Sport Bildung und Kultur. Dazu zählen: Jugend- und Gesundheitsamt, Unfallkasse der Berufsgenossenschaft, Polizei, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und die Interdisziplinäre Frühförderung. Weiterhin kooperieren wir u. a. mit dem „TOOM“ – Baumarkt, Fruchthof, Stadtbäckerei, „Marktkauf“, SV Warnow, der Apotheke, Grundschule „Kleine Birke“ und „Lütt-Matten“, Mehrgenerationenhaus, verschiedene Einrichtungen des DRK und verschiedenen Bildungseinrichtungen.

Gemeinsam mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern gestalten wir den Weg, um neue Ideen umzusetzen, offen für Neues zu sein und Bewährtes zu erhalten.

Rostock, 14.10.2013

M. Heldt
Leiterin